

**19. Wahlperiode**

**Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Damiano Valgolio (LINKE)**

vom 27. März 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. März 2023)

zum Thema:

**Zustand der WBM Häuser in der Wedekindstraße**

und **Antwort** vom 06. April 2023 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 12. April 2023)

Senatsverwaltung für  
Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Herrn Abgeordneten Damiano Valgolio (Linke)  
über

die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin  
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/15165  
vom 27. März. 2023  
über Zustand der WBM Häuser in der Wedekindstraße

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft teilweise Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher das landeseigene Wohnungsunternehmen WBM GmbH um eine Stellungnahme gebeten. Die Stellungnahme der WBM GmbH wurde in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt.

Vorbemerkung des Abgeordneten:

Durch das Nationale Aufbauprogramm Berlins der DDR entstanden insbesondere in Berlin Friedrichshain nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges neue Wohn- und Geschäftshäuser. Die Qualität der Bausubstanz entspricht der damaligen Verfügbarkeit an Materialien und Technik. Im Oktober 2018 erging an die Bewohner der Häuser in der Wedekindstraße 7,9,11,13,15 eine schriftliche Warnung der WBM vor gelockertem, möglicherweise herunterfallendem Deckenputz. Die Bewohner sollten deshalb auch von Malerarbeiten und ähnlichem absehen.

Frage 1:

Welche Maßnahmen hat die WBM seitdem ergriffen, um ein Abfallen des Deckenputzes zu verhindern? Falls noch nichts getan wurde, wann ist damit zu rechnen?

Antwort zu 1:

Die Gebäude Wedekindstr. 7, 9, 11, 13, 15 mit insgesamt 69 Wohnungen wurden im Jahr 1956 mit den zur Bauzeit zur Verfügung stehenden Materialien fertiggestellt. Bei den Deckenkonstruktionen handelt es sich um Hohlkörperdecken. Der gealterte Deckenputz kann

sich vom Putzuntergrund ablösen. Innerhalb von 67 Jahren gab es in diesen bzw. baugleichen Gebäuden in drei Wohnungen, jeweils in einem Raum, partielle Putzablösungen.

Die WBM Wohnungsbaugesellschaft Berlin-Mitte mbH hat sich 2018 entschlossen, bei jedem Mieterwechsel die Decken in den Wohnungen vorausschauend zu sanieren, um spätere Bautätigkeiten im bewohnten Zustand zu vermeiden.

So konnten bereits in 26 Wohnungen der Wedekindstr. 7, 9, 11, 13, 15 die Decken instandgesetzt werden.

Werden der WBM von Mieterinnen und Mietern Schäden an den Decken in ihren Wohnungen gemeldet, erfolgt ebenfalls eine Überprüfung und Instandsetzung.

Frage 2:

Wie hoch schätzt die WBM die Gefahr ein, dass es durch herunterfallenden Putz zu Verletzungen kommt?

Frage 3:

Wie hoch schätzt die WBM die Gefahr ein, dass durch Erschütterungen oder Erdbewegungen ausgelöst durch anliegende Bauprojekte oder den Verkehr schwerer Fahrzeuge (bspw. Feuerwehrautos oder LKW) zu weiteren Schäden an der Bausubstanz kommt?

Antwort zu 2 und 3:

Auf Grund des Baualters des Gebäudes, der wenigen Fälle von Putzablösungen und des seit Jahren bereits bestehenden Verkehrs im Bereich der Wedekindstraße ist nicht von einer grundsätzlichen Gefährdung auszugehen.

Berlin, den 6.4.23

In Vertretung

Prof. Kahlfeldt

.....

Senatsverwaltung für

Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen